

# Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz

## Ausschreibung für die Landesmeisterschaft 2026

Veranstalter:	Minigolfsportverband Rheinland-Pfalz mit SaarMV
Ausrichter:	Beauftragte Vereine/Platzbetreiber
Art des Turniers:	Landesmeisterschaft und DM-Qualifikation der Systeme und Kombi
Termine:	29.03.2026 Bad Kreuznach 26.04.2026 Bildstock Abt. 2
Art der Wettkämpfe:	Einzelwettbewerbe mit Wertungen für Damen, Herren, Sw1, Sw2, Sm1 Sm2 und S3 Alle Kategorien werden unabhängig von der Anzahl gewertet Mannschaftswettbewerb für 4er Seniorenmannschaften mit einem Streichergebnis pro Runde Landesmeister/in werden in der Kombination sowie in den Systemen ausgespielt. 4 Runden an beiden Spieltagen auf jedem System.
Zusatzbestimmungen „Senioren/innen 3 (S3)“	Melden die Vereine im Rahmen der Meldefrist aus den Reihen der Sw2/Sm2 3 oder mehr Spieler/innen, die in den Vorjahren ihr 70. Lebensjahr vollendet haben, und fällt dadurch nicht gleichzeitig die Teilnehmerzahl der Sw2/Sm2 unter drei, wird eine gemischte Senioren/innen S3 Wertung geöffnet, die ausschließlich für die Landesmeisterschaft zählt. Die Teilnehmer/innen der S3-Wertung sind bei der DM-Qualifikation ihrer jeweiligen AK 2 zugehörig. Der/die S3-Landesmeister/in erhält keinen automatischen DM-Platz.
Teilnahmeberechtigt: Meldung in den Einzelwettbewerben	Alle dem MRP und SaarMV zugehörigen Spieler/innen mit gültigem Spielerpass. Grundsätzlich ist es jedem Teilnahmeberechtigten freigestellt, in der altersgemäßen Kategorie <b>oder</b> alternativ in der allgemeinen Klasse zu melden, Spieler der Kategorie Senioren/innen 2 sind auch berechtigt in der Kategorie Senioren/innen 1 zu melden. ( <b>Internationale Spielregeln (S1), 14.4</b> ) Die jeweilige Meldung gilt, auch bei gleichzeitiger Zugehörigkeit zu einer Seniorenmannschaft LM-Wertung sowie für die DM-Qualifikation. Für die System-DMs ist eine evtl. „gemischte „Meldung <b>NICHT</b> möglich, weil dort nicht erlaubt. Der/Die Teil- nehmer/in kann bei der Qualifikation zu System-DM dort nur als <b>Einzelspieler/in</b> in der allgemeine Klasse ODER in der Seniorenklassen bei ggf. dort Mannschaftszugehörigkeit starten.
Wertung der Einzel- Wettbewerbe	Alle Ranglistenspieltage werden nach Schlagzahl ohne Streichergebnis gewertet Landesmeisterschaft Abt. 1/Abt. 2 je 1 Spieltag Landesmeisterschaft Kombination 2 Spieltage Bei Schlaggleichheit nach des Spieltages Abt. 1 + Abt. 2 oder 2 Spieltagen bei Kombination wird bis Platz 3 gestochen, danach <ol style="list-style-type: none"><li>1. Amplitude über alle Runden hinweg</li><li>2. bessere Tagesplatzierungen</li></ol> <b>Wenn bis zur Saisonbeginn der DMV unsere sportlichen Zusammen- schluß endlich genehmigt hat wird gemeinsam gewertet, wenn nicht muß getrennt gewertet werden.</b>
<u>Wertung der Senioren- Mannschaften:</u>	Gewertet wird sowohl in der Kombi als auch bei der System LM per Punktsystem gemäß Ligen-Spielbetrieb. Landesmeister wird das Team mit der höchsten Punktzahl, bei Punktgleichheit entscheidet die Schlagzahlwertung. Herrscht dort auch Gleichstand, wird bis Platz 3 auf der zuletzt gespielten Anlage gestochen.
Einsatzbeschränkung Mannschaftswettbewerb Festspielregel Zeitplan/Startzeit: Spielergruppenstärke: Startreihenfolge:	<u>Gilt für den Kombiwettbewerb:</u> Spieler/innen, die 1x in einer Mannschaft eingesetzt waren, sind danach für nachgeordnete Teams dieses Vereins gesperrt. Ein Verstoß gegen diese Regel wird als Nichtantritt gewertet (0 Punkte und maximale Schlagzahl) Spielbeginn ist jeweils um 09:00 Uhr Soweit möglich, in 3er Gruppen. 2er Gruppen sind bei Bedarf zulässig. : Die Startreihenfolge wird für den jeweiligen Spieltag nach Absprache mit den Ligenleiter und Turnierleitung festgelegt. Generell sollte nach Möglichkeit angestrebt werden: <ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeine Klasse</li><li>2. Einzelspieler Senioren</li><li>3. Teams System und Kombi</li></ol>
Startmodus:	Nach Möglichkeit Normal-Start an Bahn 1 für alle. Allerdings darf das erweiterte Schiedsge- richt (Schiedsrichtern, Ligenleiter und Platzturnierleiter mit Blick auf Witterung/Teilnehmer- zahl noch am Turniertag einen Massenstart beschließen.
Startgruppen-	Gestartet wird in umgekehrter Reihenfolge des Gesamtstands, wobei am ersten Spieltag die

Zusammensetzung:	Startreihenfolge der Mannschaften ausgelost wird und im Einzel gesetzt wird. Die Festlegung der Startreihenfolge bei den Einzelspieler erfolgt in der allgemeine Klasse und im Senioren-bereich kategorienübergreifend, so dass die besten Spieler/innen gemeinsam zum Schluß starten
Turnierleitung:	Stellt grundsätzlich zunächst einmal der ausrichtende Verein. Eine Unterstützung durch den jeweiligen Ligenleiter (Vorbereitung Aushang, Startplan, Erstellung und Versand der Ergebnisliste) ist vorgesehen.
Schiedsgericht:	Wird vor Turnierbeginn per Aushang bekannt gegeben.
Startgebühren:	10 Euro pro Spieltag und Wertung für jeden Teilnehmer, max. 40 Euro 10 Euro pro Spieltag und Wertung für jede Mannschaft, max. 40 Euro
Fertigstellung Anlage(n):	14 Tage vor Turnierbeginn
Ligenleiter:	Zurzeit Jörg-Rainer Kindt für die Seniorenklassen Marcel Laux für die allgemeine Klasse
Preise:	müssen am 1. Spieltag der neuen Saison von den Ligenversammlungen bestätigt werden. Der Landesmeister jeder Kategorien erhält einen Ehrenpreis, bis Platz 3 erhalten die Teilnehmer/innen eine Urkunde. Es erfolgt keine Mehrfachprämierung. Das genehmigte Budget sieht bis zu 70% der Startgelder für Preise vor.
Abgabe der Meldungen an den Spieltagen:	a. Die Turnierteilnehmer/innen mit <b>ausgefüllten Spielprotokollen</b> b. die Mannschaftsaufstellung c. die Schiedsgerichtsmitglieder aus den Vereinen gemäß des vom Ligenleiter erstellten Einsatzplan haben bis Samstag, 16:00 Uhr vor dem jeweiligen Spieltag, benannt zu sein und dem Ligenleiter schriftlich/digital vorzuliegen.
Sitzung der Ligenversammlung:	Am ersten Spieltag, samstags, spätestens um 16:Uhr zur Wahl des Ligenleiters, zur Klärung offener Fragen zur Ausschreibung sowie Auslosung der Mannschaftsreihenfolge. Dem Ligenleiter steht frei, in Absprache die Sitzung zeitlich dem Bedarf anzupassen.
Startplan:	wird nach vollständigem Meldeeingang vom Ligenleiter bzw. der Turnierleitung erstellt.
Ergebnislisten und DRL-Meldung:	Werden vom Ligenleiter/zuständiger Sachbearbeiter nach jedem Spieltag grundsätzlich innerhalb von drei Werktagen erstellt und gemäß Verteiler gesandt. Die vom Ligenleiter/zuständiger Sachbearbeiter erstellte DRL-Meldung ist innerhalb einer Woche an den DMV-Beauftragten zur deutschen Rangliste zu senden.
Sonstiges:	Es gilt die Sportordnung des DMV samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen. Die Anti-Doping-Richtlinien des DMV werden mit der Meldung als verbindlich anerkannt. Alle Teilnehmer (Spieler/innen, Betreuer/innen, Schiedsrichter/innen, und sonstige am Turnier beteiligte Funktionäre/innen) sind für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich, tragen die Konsequenzen bei Verstößen selbst und verpflichten sich, Verstöße gegen die Anti-Doping-Richtlinien dem verantwortlichen Gremium (Schiedsgericht, Turnierleitung) anzuzeigen.

#### **DM-Qualifikationen: Deutsche Kombimeisterschaft allgemeine Klasse 15-18.7.2026**

- Bundeskaderspieler/innen, Deutsche Meister/innen des Vorjahres, Spieler/innen aufgrund der Platzierung in der DRL zum 1.1. (kategorienübergreifend) sowie vom Bundestrainer zusätzlich Nominierte sind **direkt** qualifiziert.
- Verteilung der Sockel- und Quotenplätze:  
in jeder Kategorie ist der/die Landesmeister/in für die DM qualifiziert. Verzichtet der/die Landesmeister/in wird innerhalb der Kategorie nachgerückt, so daß am Ende jede Kategorie einen DM Teilnehmer/in hätte. (nicht ausgenutzte Sockelplätze müssen an den DMV zugegeben werden).  
Weitere DM-Startplätze werden dann strikt nach Rangfolge verteilt.

#### **Deutsche Seniorenmeisterschaft 1.-4.7.2026**

- Mannschaften:  
Teams, die bei der DSM 2025 erzielt haben, sind automatisch für die DSM2026 qualifiziert und müssen nicht an der Kombi-LM teilnehmen. Bei mehreren Mannschaften eines Vereines im Wettbewerb erhält immer die in der Abschlußtabelle höchstplatzierte Mannschaft des Vereins einen evtl. im Vorjahr erspielten DM-Leistungstartplatz, unabhängig der numerischen Benennung.
- Einzelwertung:
  - Bundeskaderspieler/innen sind direkt qualifiziert
  - Spieler/innen die bei der DSM 2025 Leistungsplätze erzielt haben, sind bei der

DSM 2026 persönlich startberechtigt, sofern die Kombi LM 2026 innerhalb der Wertung beendet wird.

- c. Verteilung der Sockel- und Quotenplätze: In den vier Kategorien Sw1+2 und Sm1+2 ist der/die Landesmeister/in für die DMS qualifiziert. Verzichtet der/die Landesmeister/in, wird innerhalb der Kategorie nachgerückt, so daß am Ende jede Kategorie einen DSM-Teilnehmer/in hat. Nicht benötigte Sockelplätze müssen an den DMV zurück gegeben werden. Leistungsplatzinhaber werden in dieser Regelung einbezogen. Stehen danach noch weitere Startplätze zur Verfügung werden diese getrennt nach weiblich/männlich alters-klassenübergreifend verteilt. Zur Schaffung der erforderlichen Transparenz wird dazu eine nach Seniorinnen und Senioren getrennte Gesamtergebnisliste erstellt, die bereits um die Bundeskaderspieler/in bereinigt ist. Die verbleibenden Startplätze werden dann strikt nach Rangfolge verteilt.

**Deutsche Meisterschaften der Abt. 1 13-15.8.2026 und Abt.2 27.-29.8.2026**

Grundsätzlich die gleichen Regelungen

Die **Vorjahrestitelträger** der DM erhalten einen persönlichen Startplatz.

- Meldungen DM Spielbereitschaft
- a. Die Vereine melden bis spätestens 15. März 2026 an den Landessportwart sowie an den Ligenleiter unverbindlich ihre Ranglistenteilnehmer/innen.
  - b. Ihre DM-Spielbereitschaft beantragen die betreffenden Teilnahmewilligen beim Ligenleiter per ausgelegter Liste persönlich mit Unterschrift damit auch **verbindlich** entsprechende Plätze beantragt werden können  
Die gemeldete Bereitschaft ist bei Zuteilung **zahlungsrelevant**.

Dierdorf, 9.11.2025  
gez. Michael Hecken  
MRP-Landessportwart